

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 175.

Samstag den 30. Juli

1870.

Diejenigen in hiesiger Stadt lebenden Familien eingezogener Reiter- und Landwehrmannschaften, welche einen gesetzlichen Anspruch auf Unterstützung machen zu können glauben, wollen sich bei der unterzeichneten Behörde melden.

Wiesbaden, 25. Juli 1870.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Alle gesunden Infanteristen, Jäger, Artilleristen, Pioniere, Cavalisten, Krankenwärter, Krankenwärter und Lazarethgehilfen müssen jetzt bei einem Truppentheile dienen.

Sollten dergleichen aber dennoch in den Ortschaften sein, so werden die Bürgermeisterien ersucht, dieselben zum 30. d. Mts. oder zum 5., 10. und 15. August Vormittags 11 Uhr in das Bureau Kirchgasse 12 mit ihren Militärpapieren zu senden, damit sie an diesen Tagen abgesandt werden. Die gesunden, nicht eingestellten Deconomie-Handwerker und alle Kranken haben zu ihrem Ausweis **Rechtfertigungsscheine** beizubringen und bleiben vorläufig daheim; die durch Krankheitsatteste entschuldigten Ausgebliebenen müssen ihre Atteste zum 30. d. Mts. oder 5., 10. und 15. August erneuern oder kommen.

Alle zuwandernden Reservisten, Landwehrleute, Rekruten und Ersatz-Reservisten I. Classe müssen sich jetzt **sofort** beim Bezirksfeldwebel anmelden und dürfen nicht mehr 14 Tage warten.

Von der Bestellung am 30. d. Mts. oder 5., 10. und 15. August sind **vorläufig** befreit die Telegraphenbeamten, die reklamirten Eisenbahn- und andere Beamten und die Reclamanten, bis sie besondere Ordre erhalten.

Wiesbaden, den 26. Juli 1870.

v. Präysiedt,
Major und Bezirks-Commandeur.

Bekanntmachung.

Samstag den 13. August I. J. Nachmittags 3 Uhr sollen im Sitzungssaale (Zimmer Nr. 1) des unterzeichneten Gerichts die den Eheleuten Philipp Edel zu Dohheim gehörigen, in der Dörfgasse zu Dohheim belegenen, zu 800 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem einstöckigen Wohnhaus nebst Stallung und Garten, öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juli 1870.

Königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

In Folge Auftrags Königl. Amtsgerichts vom 1. Juli I. J. werden Samstag den 30. Juli Nachmittags 3 Uhr nachstehende Mobilien versteigert werden:

ein Spiegel, ein Kanape, ein Schrank, ein Bett, ein Nachtschisch, ein Nähtisch, ein Kleiderschrank, ein Tisch.

Wiesbaden, den 29. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.

Göbel.

Den Gütertransport

nach und von Frankfurt a. M. und Mainz vermittelt während der Dauer der Unterbrechung des Dienstes der Taunusbahn

L. Rettenmayer, Bahnhofstraße 3.

Anmeldungen bitte auf meinem Comptoir machen zu wollen.

Wolle und Baumwolle wird geschluppt Adlersstr. 25. 9341

Kotizen.

Heute Samstag den 30. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Grasversteigerung in den Domänial-Waldwiesen Mühlrodwiese, Schwarzbachwiese und Johannistwiese. Sammelplatz auf der Limburger Chaussee an der Schwarzbachwiese. (S. Tgbl. 172.)

Nachmittags 3 Uhr:

Verpachtung des zur Concursmasse der Joseph Deusers Eheleute zu Neudorf gehörigen Gasthauses zur Krone, in dem Rathshaus daselbst. (S. Tgbl. 174.)

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger,
467 Bahnhofstraße 8.

Holzkohlen

sind wieder frisch angekommen und stets auf Lager.
Kohlen- & Brennholz-Magazin
an der Nassauischen Eisenbahn
von **F. Braun.**
920

Ruhrkohlen

aus dem Schiffe bei **J. K. Lembach** in Viebrich. 100

Regenröcke, Reitermäntel

von besten englischen Gummistoffen in allen Größen und zu seiten Preisen bei **Carl Daum,** Spiegelgasse 6. 919

Bahnhofstraße 7

sind zu jeder Tageszeit zu haben:

Kalte Regen- und Douche-Bäder, warme Süßwasser-Bäder, Wiesbadener Mineral-Bäder und alle von den Aerzten verordneten medicinischen Bäder, sowie Malz-, Kleien-, Fichtennadel-, Stahl-, Meerzalg- und Kreuznacher Mutterlauge-Bäder. 13345

Neue Polstermöbel, als: verschiedene Kanape's, Chaise longues, Divans mit Vetteinrichtung, Hohenstühle (barock), das halbe Duzend 34 fl., sind zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapeziter, Marktplatz 3. 209

3 & 6 fr. Reis-, Frisch- und Staublamm von Rautschund bei **G. Burkhard.** Michelsberg 16. 228

Erbsen und Linsen per Pfd. 8 fr., reichschmeckende Kaffee's zu 28, 32, 36, 38, 40, 42, 48 fr. per Pfd., Vorfuß per Kumpf 1 fl. 10 fr., täglich frische Fleisch-, Blut- und Leberwurst zu 16 und 18 fr. per Pfd., sowie sämtliche Spezeriewaaren billigt.

J. Nagel, Adlersstraße 10. 1120

Kangasse 11 eine Et. h. wird **Cinquartierung** an jen. 1088

Ph. H. Hofmann'sche Hof-Kunst-Färberei, Druckerei & Neuwascherei, Michelsberg 7.

hält sich zur geschmackvollen, soliden Ausführung aller
in obigen Branchen vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen
und erlaube mir auf das Reinigen der

Tischdecken & Fußteppiche

besonders aufmerksam zu machen.

12275

Herrn- Hemden, beste Qualität, 1 fl. 18 fr., überzogene
Grinolin 48 fr., Socken und Strümpfe 10 fr.,
Strohüte von 6 fr. an, seine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl.
24 fr., Mädchen- und Frauen-Pantoffeln 36 fr., lederne Kinder-
stiefelchen 21 fr., Sommerhandschuhe und Filettauchen von 9 fr.
an, Hosenträger 9 fr., Corsetten 36 fr., Herrnhinden zu 3 fr.,
Schirtingtragen mit Manschetten 9 fr., Mechanik 4 fr., Zahn-
bürsten 6 fr., Reis- und Frisirkämme 3 und 6 fr. bei
228 **G. Burkhard, Michelsberg 16.**

Flanell-Hemden

sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätig bei
732 **Philipp Sulzer, Langgasse 13.**

Schuhwaarenlager von F. Herzog,

Langgasse 14.

Herrn-Zug- und Schaftstiefeln von 4 fl. 15 fr. an,
Damen-Zugstiefeln von 2 fl. an,
Damen-Blüschpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,
Kinderstiefeln von 20 fr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen
werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 87

Tapeten & Mouleaux

in großer Auswahl empfiehlt billigt

Chr. L. Häuser,

10410 31 Kirchgasse 31 (Eckhaus vom Mauritiusplatz).

Für Militär

empfiehlt **Herrn-Schaftstiefeln** dauerhaft und billigt
1042 **Phil. Vef, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9.**

Militärfenerzeug,

in Wind und Regen brennend, empfiehlt

1018 **M. Wallenfels, Langgasse 19.**

Strohsäcke,

um damit zu räumen, zu billigem Preise.

C. Leyendecker & Cie.,

310 große Burgstraße 1.

Kirchhofsgasse 6

ist ein noch neuer verglaster Thorweg-Abchluss mit Ober-
licht, 11' hoch und 6 1/2' breit, zu verkaufen. 178

Wichtig

für Bandagisten und Private:

Transparent-Percal für Verbände und Wachstuch-
Unterlagen stets zu haben bei

Ant. Fuhr, Ludwigstraße 8 in Mainz. 1067

Café Restaurant Doré,

Taunusstraße 26.

Vorzügliches ächtes Erlanger und Wiener Bier
Glas 6 fr., Mainzer Lagerbier per Glas 4 fr.
1037 **J. Ruppel.**

Große neue Linsen,

gut kochend, empfiehlt

1045

A. Schirmer, Markt 10.

Erbsen per Pfund 8 fr.,

Linsen per Pfund 8 fr.,

Bohnen per Pfund 9 fr.,

schöner Aracan-Reis per Pfd. 9 fr.

mittelfeine Gerste per Pfd. 9 fr.

empfiehlt

Philipp Nagel,

984

Neugasse 3.

Wein-Verkauf.

4 Dhm 1868r Riesling und 6 Dhm 1869r Riesling,
Wachsthum, zu verkaufen bei

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

Schweizerkäse,

prima saftige Qualität,
J. Haub, Mühlgasse

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigt **W. Hofmann, Michelsberg 2.**

Schweineschmalz,

prima, rein geschmeckt,
J. Haub.

Erste Qualität gemischtes Brod zu 18 fr.,

Kornbrod zu 17 fr.

empfiehlt **Friedrich Thon, Dohheimerstraße 19.**

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirich-, Orangen-
Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorrätig
12079 **F. L. Schmitt, Taunusstraße**

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten
8535 **Fr. Lochhass, Spengler, Wegergasse**

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenpreu,
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu be-

An- und Verkauf

von getragenen
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Pa-
spées u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.**

Arbeits-

Hemden und Kittel in acht Reinen und
Gandarbeit, sowie Arbeitshofen, Westen
Drillsäckchen in großer Auswahl sehr billig bei
228 **G. Burkhard, Michelsberg**

Rohlstroh, sowie alle Sorten sonstiges Stroh und
töffeln sind zu verkaufen verlängerte Dohrstraße bei
1046 **Ph. Schmidt**

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und
Garantie **W. Gall, Zimmermeister, Dohheimerstraße**

Küchler-Geisselbrecht, Frankfurt a. M.

En-gros-Geschäft
in Limburger u. Käsen

Herrn **L. Rettenmayer** in Wiesbaden

373

Schwimmbad im Nerothal.

Aufruf und Bitte.

Der unterzeichnete Vorstand des Kreis-Vereins für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger bittet hiermit die Bewohner des Regierungsbezirks, insbesondere auch die einzelnen Hilfsvereine in den Orten des Regierungsbezirks Wiesbaden, um schnellste Sammlung und Uebermittlung von Bettwäsche, Ungebrauchte, wie gebrauchte Leinwand, Betttücher und dergleichen sind vor Allen erwünscht. Es ist nach den uns zugegangenen Verfügungen zunächst Aufgabe unseres Vereins, für die so nöthige Ausrüstung von Reservé-Lazarethen Sorge zu tragen. In denjenigen Orten des Regierungsbezirks, in welchen die Errichtung eines Reservé-Lazareths militärischerseits bis jetzt nicht in Aussicht genommen worden ist, dürften derartige Vorräthe leicht zu entbehren sein und wir bitten die Vorstände der verschiedenen Hilfs-Vereine, auf Ansammlung und Ueberendung der genannten Gegenstände an uns ihr Hauptaugenmerk richten zu wollen.

Zusendungen mit den Bezeichnungen unseres Vereins, als Empfangsstelle, genießen bei Ueberendung mit der Eisenbahn kostenfreie Beförderung.

Wir ergehen dringend, unserer Bitte Beachtung zu schenken. Jede Gabe an Leinen, Betttüchern, Rissen-Übergängen, Handtüchern ist willkommen.

Der Vorstand des Kreis-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Lanz. Hofrath Pagenstecher. Ferd. Heyl.
Dr. Pagenstecher. F. Knauer.

Allemanntia.

Heute Abend 9 Uhr Versammlung bei Reinemeyer. Die Mitglieder werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Burg Nassau.

Heute Abend Evansau.

1129

Omnibusfahrten

zwischen Schwalbach und Wiesbaden.

Abgang von hier um 11 $\frac{1}{4}$ Uhr an der Taunusbahn; Abgang von Schwalbach um 5 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends. Karten sind zu haben bei dem Condukteur, in den Restaurationen Duesing und Weiss, bei dem Portier im grünen Wald, sowie bei H. Kleber, Geisbergstraße 7.

12291

Zwei Pferde mittlerer Größe, brauchbar zu jedem Geschäft, sind zu verkaufen Steingasse 9.

1071

Dohheimerstraße 23a bei Georg Birk sind Kartoffeln per Kumpf zu 24 fr. zu haben.

1064

Für die Familien der gegen den Erbfeind gezogenen Soldaten gingen in Folge des Aufrufs hiesiger Freimaurer-Voge bei mir ein: von Oberstaats-Anwalt Diehl 3 fl. 30 fr., von Geh. Berg-Rath Odenheimer 8 fl. 45 fr., von W. Klappert 8 fl. 45 fr., von Feldprediger Förster aus Dresden 30 fr.

1133

Buchbändler C. Hensel.

Für die im Hause der barmherzigen Schwestern zu verpflegenden verwundeten Krieger sind eingegangen:

Von Frä. A. Bartel 20 fl.; von Herrn Seminarbibliothekar 3 fl. 30 fr.; von einer Wittwe eine silberne Schnupftabakdose und einige Goldsachen; von Herrn Weigle sen 3 Betttücher, alte Leinen und 1 Thaler; von H. v. D. Charpie; von Frä. v. Fritsch 20 fr.; von Frä. Scherer Charpie; von Witwe. Gräff ein Bettuch und altes Leinen; von F. S. altes Leinen und einige paar Strümpfe; von Herrn Stumpf jr. 6 fl.; von einem Ungenannten eine Bettlade, ein Bettuch, ein Hemd und eine Serviette; von Herrn Schidel Charpie; von Heinrich Prinz 3 Gebund Stroh; von Nieberer 3 Strohkäde und Stroh; von Brackel alte Leinen und Charpie; von Herrn Legendeder ein Strohsack, ein Keil, ein Tisch, drei Gartenstühle; von Ungenannt 3 fl. 30 fr.; von Ungenannt 3 fl. 30 fr.

Leihweise sind zur Verfügung gestellt worden:

Von Frau Professor Schulz eine Bettstelle und ein Nachtsch; von Herrn Kleinschmidt eine Bettstelle; von Herrn J. Habersack zehn Nachtschränken.

Mit der Bitte um weitere milde Gaben sagt herzlichsten Dank Wiesbaden, den 28. Juli 1870.

Der Verwaltungsrath der barmherzigen Schwestern:
Weyland.

1118

Für Stotternde!

Unterzeichnete fahren fort, Stotternde zu heilen und machen besonders Schüler und Schülerinnen auf die Herbstferien aufmerksam. Zahl der Geheilten innerhalb zweier Jahre 64. Anmeldungen sieht entgegen

F. Hersmann,

Lehrer an der Realschule in Ruhrort,
und Frau, geb. Weber.

409

Holzmalerei,

diverse Kästchen, Albums, Wappen, Bisties, Notes, Nabeletuis u. in Ahorn- und Cedernholz empfiehlt

12824

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Bei Christian Georg in Schierstein sind gute Kohlen per Malter zu 2 fl. zu haben.

1002

Annanas-Apfrosen, Blaumen Mainzerstr. 10.

48 Ruthen Haser sind zu verkaufen Adlerstraße 9.

1123

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Nach Ausschlußteilschluß vom 28. Juli 1870 wird statt besonderer Anzeige an die Vereinsmitglieder bekannt gemacht, daß mit Rücksicht auf die dormaligen Verhältnisse und bis auf Weiteres vom 1. August l. Js. an der Zinsfuß festgesetzt worden ist:

- a) für neue bewilligte, wie auch schon fällige, nicht zurückbezahlte Vorschüsse auf 10%,
- b) für Credite in laufender Rechnung zu Gunsten des Vereins auf 10% — unter Wegfall der bisherigen Provisionszahlung.

Wiesbaden, den 29. Juni 1870.

Der Vorstand des Allgemeinen Vorschuss- und Sparkassen-Vereins.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Der Director. Der Cassirer.

F. Scher. Magdeburg.

119

Pferchversteigerung.

Heute Samstag Abends 9 Uhr findet die Versteigerung des Pferchs im Locale des Herrn Ph. Kimmel, Neugasse, statt.

1087

Der Vorstand.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom 27. Juli 1870 ab.

Von Wiesbaden nach Cöln 7 1/4 Uhr Morgens,

" " " Cöln und Rotterdam 9 1/4 Uhr Morgens,

" " " Bingen 3 1/2 Uhr Nachmittags.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei P. und W. Bickel, Langgasse 10.

Wiesbaden, 27. Juli 1870.

Der Agent.

80

J. Clouth.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. August an das Geschäft von J. N. Freis übernehme, die Annahme der zu färbenden u. Gegenstände bei Herrn Koch, Neugasse, geschieht und von dort schnell und billigt besorgt werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1870.

F. W. Freis, Kunst- und Schönfärber.

Auf Obiges bezugnehmend, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mir übergebenen Sachen pünktlich zu besorgen und bringe zugleich einem verehrten Publikum meine Trockenreinigung von Herren- und Damen Garderoben nach dem neuesten System in empfehlende Erinnerung.

1109

Achtungsvoll L. Koch, Kunstwäscher.

1092

Limburger Käse

erwartet heute

J. C. Keiper.

Neue große Linsen, sowie ganze und gespaltem Erbsen in schöner Waare sind wieder eingetroffen bei

1091

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Erbsen per Pfund 8 fr., Linsen per Pfund 8 fr., Bohnen per Pfund 9 fr., sehr schöne alte Kartoffeln 8 Pfund 10 fr. empfiehlt

Johann Seewald, Oberwebergasse 48.

822

Sonia in schöner Waare per Pfund 20 fr.,

Colonial-Zyrop per Pfund 12 fr.

bei Eduard Weygandt, Langgasse 29.

1/2 Morgen Hafer zu verkaufen. N. Kapellensir. 31. 1035

Dr. med. F. Greiss

wohnt von heute an Wilhelmstrasse 14.

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

Römisch-irische Bäder,

Diätenmühle,

Mittwoch und Samstag.



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Vieferant

273

Webergasse im Hôtel de Nassau.

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

Flügel-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebling.

Gasthaus zum Guttenberg,

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

Sonnenberg.

Jeden Sonntag Flügelmusik, Begleitung, sowie guter Wein, Bier, Sachsenhäuser Aepfelwein und gute Speisen empfohlen.

9156

P. Wüst, vorm. Frech

Dank!

Herrn Weinhändler Becker, Mainzerstraße 16, ein dankbares Lob und herzlichen Dank für freundliches Dienen und gute Bewirtung. Die 8 Mann Einquartierung

Holländischen Tabak

der Firma Henr. Oldenkott, H. Zoon & Co., das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt

11704

M. Wallenfels, Langgasse 11

Prima Schweineschmalz

billigt bei

1093

J. C. Keiper, Michelberg

Friedrichstraße 5 im Hinterhaus sind Bettzeug, wollenen Decken, altes Leinen für Verband und Charpie, auch gepackte Charpie, tannene Bettstellen, ein Strohsack und ein Kamm zu verkaufen.

Neugasse 2a bei Frh. Wengandt sind neue Kartoffeln zu haben.

Zu verkaufen ein zweithüriger gebrauchter Kleiderkasten Nerostraße 2 zwei Treppen hoch.

2 blühende Oleanderbäume zu verk. Geisbergstr. 11.

Zweigverein des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Drittes Gaben-Verzeichniß.

J. G. 4 Thlr., Louise Willet aus Eltville 20 fl., Frau Obermedicinalrath Haas 25 Thlr., Fr. Comul Matthy aus Bremen 25 Thlr., Fr. v. Uthmann 2 Thlr., Baron Grothius 2 Thlr., Dr. Bibliothekar Ebenau 10 Thlr., N. N. 10 Thlr., N. N. 10 Thlr., N. N. 1 Napoleon, Fr. Wittwe Spemann 20 fl., Fr. Eina Klopert 10 Thlr., Fr. Elise Specht 3 Thlr., Frau Hall von der Steinmühle 10 fl., Fr. Generalin von Devall 5 Thlr., aus der Sparcasse von Elise und Edgath Böcking 10 Thlr., Fr. Spengler 5 fl., Fr. Hellsberg 1 fl., Regierungs- rath Bayer 5 Thlr., Predigerin Bismendorf 10 fl., Ungenannt 3 Thlr., Fr. Obermedicinalrath Müller 1 Friedrichs'or, Fr. Medicinalrath Willet 10 fl., Fr. Commerzienrath Brunsow 25 fl., Oberstaatsanwalt Diehl 3 Thlr., Ungenannt 3 Thlr., Fr. Oberst v. Sack 4 Thlr., Fr. Medlenburg 5 Thlr., Frau Director Brudmann 2 Thlr., Fr. Philippi 4 Thlr., Mrs. Osborne 1 Souverain, Fr. v. Chamisso 10 Thlr., Fr. Borchard 1 Thlr., Fr. v. Pichen 5 Thlr., Beitrag eines Spielkränzchen 19 fl. 30 kr., Fanny Keller 20 fl., Fr. Schnabel 10 fl.

N. N. 12 dreieckige Tücher, 2 Betttücher, Binden und Charpie. Fr. Nühl 1 große und 3 kleine Flaschen Eau de Cologne, 3 Paar wollene Strümpfe, Wolle zu Strümpfen und Watte, Frau Hall von der Steinmühle Leinwand und Binden, Frau Best Leinwand, Fr. Eina Klopert Unterbeinkleider, Hemden, Betttücher, Fr. A. Schmidt wollene Strümpfe und Leinwand, Fr. Hellsberger alte Leinwand und Charpie, Fr. Erkel ein Stück Leinwand, Charpie und alte Leinwand, Louise Willet aus Eltville 2 Flaschen Himbeersaft, Charpie und Binden, Fr. Frankfeld und Fr. Pollack Leinwand, Binden und Charpie, Ungenannt 10 Binden, 3 Paar Unterbeinkleider und Charpie, Fr. Kirsin Hosenlose 12 Handtücher, Charpie, Binden und Herrnkleider, Fr. Oberst von Sack Charpie und Binden, von der kleinen Minna Frensch Charpie und Binden, Frn. Eugenbühl ein Paket alte Leinwand, 3 neue wollene Decken, 3 Stück Cattun, Fr. von Ehrenkreuz ein Paar wollene Unterbeinkleider, ein Paar Unterbeinkleider und ein Hemd, Fr. Direktor Brugmann 2 Bett- tücher, 6 Hemden, 12 Paar Unterbeinkleider, 10 Binden, ein Paket Tücher und Compressen, ein Paket Charpie, ein Paket Watte, Fr. Schmidt Verbandzeug, Fr. Professor Schulz Charpie, Fr. Blaghoff 4 Hemden, 7 Servietten, durch Fr. Commerzien- rath Berle 15 Handtücher, alte Leinwand, Fr. Weyer 6 Hemden, 6 Paar Unterbeinkleider, 6 Paar Socken, Mad. H. Kallischer 6 Paar wollene Socken, 6 Hemden, alte Leinwand, Fr. Freund Charpie, von Frn. Mechanikus Herm. Eibach ein Instrument zur Ausprägung der Wunden, ein Instrument zur subcutanen Morphinum-Einspritzung, 3 Pergament-Papiere und 2 Kautschuk- säckchen, eine Planellbinde und eine leinene Binde, Fr. Schnabel 2 Betttücher, 2 Kissenbezüge, 6 Hemden, 4 Paar Unterbeinkleider, alte Leinwand und Charpie.

Indem der Vorstand den Empfang vorstehender Gaben mit dem besten Danke bescheinigt, erklärt er sich gern bereit, weitere Beiträge entgegen zu nehmen.

1080

Da mein Geschäft mit dem 1. August d. J. in andere Hände geht, so erlaube ich ein hochgeehrtes Publikum, doch im Laufe dieses Monats die gefertigten Gegenstände abzuholen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1870.

J. N. Freis, Schönfärberei und Druckerei.

Ohne Aufschlag! **Milch**, sehr gute, von einem Hofgut, wird fortwährend per Maas zu 12 kr. ins Haus geliefert. Bestellungen nimmt Herr Kaufmann **Otto Klingelhöfer**, Marktplatz 12, entgegen.

1086

Berüßberte Alfenide-Waaren.

Besteckfächer, Hailliers und Leuchter empfiehlt zu billigen Preisen **F. Brans**, Langgasse 8. 807

Freiwilliges Sanitäts-Corps.

Übungen im Transport Verwundeter Abends 7 1/2 Uhr im Accise-Hofe:

Für die 3. Abtheilung am Samstag.

" " 4. " Montag.

977 " " " " Der Oberführer.

A u s r u f.

Der Vorstand des **Paulinen-Stifts** will die neuangebau- ten Räume seines Hauses zur Aufnahme verwundeter Krieger einrichten, um denselben die vielfach erprobte Pflege der Dia- konissinnen angebreiten zu lassen. Zehn vollständige Betten stehen zu diesem Zwecke bereits zur Verfügung. Da wir aber noch weitere 10 aufstellen können, so bitten wir unsere Mitbürger uns zur Beschaffung derselben, in der nächsten Zeit in gewohntem Patriotismus behülflich zu sein. — Jede Art von Bettwerk, Leinen oder sonstige Beiträge werden von den einzelnen Mit- gliedern des Comités, sowie im Locale des Paulinen-Stifts mit dem größten Danke entgegengenommen.

Frau v. Massenbach, Rheinstraße 31. Fräulein Fliedner, Louisenstraße 11. Geh.-R. Dr. Fritze, Rheinstraße 20. Geh. Hofkammerrath Kock in Viebrich. Pfarrer Köhler, Marktplatz 5. Buch- händler Roth, Webergasse 8.

Bereits eingegangen: durch Herrn Pfarrer Köhler 5 Thaler.

Die seit 10 Jahren unter der Firma

365

Crämer, Vetter & Comp.

bestandene Association hat am 30. Juni c. vertragsmäßig ihr Ende erreicht.

Herr **Friedrich Carl Crämer** hat die Binnsohlen- Fabrik in Doos unter der Firma

„Crämer & Comp.“ in Nürnberg

und Frau **Madlon Vetter** die Metallspindel-Fabrik, sowie die Fabrik von Blatt-Silber und Blatt-Metall in Schnigling unter der Firma

„Louis Vetter“

in Schnigling bei Nürnberg

für eigene Rechnung übernommen.

Der Unterzeichnete, Agent der beiden oben- genannten Firmen, unterhält stets zu den billigsten Fabrikpreisen ein wohl assortirtes Lager in allen Sorten Capeln und Staniol und bittet, bei Bedarf größerer Quantitäten um zeitige Voranbestellung.

Moritz Hirsch in Mainz.

Sehr gute **Kartoffeln** 28 kr. per stumpf, dieselben werden ins Haus geliefert, sowie neue Salz- und Essiggurken empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 1104

Das **Schutttablade** bei Fritz Kimmel, Hellmündstraße, ist von heute an **unterwegs**. 1110

Wiener Putzpulver in Packeten à 1 und 2 Egr. empfiehlt **Ludolph Neglein**, Metzgergasse 3. 323

Nerosstraße 5 im 2. Stock wird **Einquartierung** zu mäßigen Preisen in Kost und Logis genommen. 1111

Für Offiziere empfehle complete **Feldmenagen** zu 2, 4 und 6 Personen. **H. Schlachter**, Langgasse 12. 1108

Limburger- und Schweizerkäse sind angekommen. Petroleum trifft heute Mittag ein. Gerste und Hülsenfrüchte noch erwartend.

1127

Jos. Berberich.

Früchtezucker, vorzügliche Qualität, per Pfund 16 fr. empfiehlt

H. Momberger, Conditior.

Gelée, Marmelade, eingemachte Früchte billigt. 834

Bei Steinhauer **Fischer** am Schierssteiner Weg rechts sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 24 fr. und **Einnachbohnen** fortwährend zu haben. 967

Zu kaufen oder zu mieten

wird ein kleines **Haus** von einigen Appartements gesucht, das in Kurzem übernommen werden kann. Dasselbe muß im Mittelpunkt der Stadt oder in guter Gegend gelegen sein, um leicht einen Theil davon möblirt vermieten zu können. Briefliche Offerten unter der Adresse **S. K.** nebst Angabe der Beschaffenheit und des Preises nimmt die Exp. d. Bl. entgegen. 13054

Kirchgasse 20 sind alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinder Schuhwaaren** gut und billig zu haben. 6828

Ankauf von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern bei **Fr. Häcker**, Goldgasse 21. 246

Eine ein- und zweispännige **Chaise** zu verkaufen **Friedrichstraße 28**. 13619

Alle Arten **Näharbeiten** werden auf der Maschine schnell und billig besorgt **Widelsberg 24**. 981

Eine ganze **Hauseinrichtung** zu verkaufen **Adolphstraße 7** Parterre. Einzusehen von 12 bis 2 Uhr Mittags. 991

Steingasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14100

Stroh- und Waldhaar-Matratzen, sowie **Rissen** sind vorrätig bei **Fr. Berger**, Neugasse 5. 451

Strohsäcke, Matratzen u. dgl. billigt **Mauritiusplatz 4**. 1060

Ausquartierung wird in Kost und Logis genommen **Dohheimerstraße 9** (Römeraal). 666

Ausquartierung wird angenommen. Näh. Exped. 1048

Ausquartierung wird angenommen per Tag 1 fl. 36 fr. Näheres Expedition. 1001

Einquartierung wird angenommen **Goldgasse 17**. 1024

Einquartierung wird angenommen **Adlerstraße 10**. 1025

Röderstr. 83, St. wird **Einquartierung** angenommen. 1021

Einquartierung wird in Kost und Logis genommen **Schwalbacherstraße 27** im Hinterhaus. 1026

Nerostraße 11 wird **Einquartierung** um gemäßigten Preis in Kost und Logis angenommen. 1022

Einquartierung wird angenommen **Kirchgasse 8**. 859

Ausquartierung wird angenommen **Goldgasse 7**. 918

Einquartierung wird in Kost und Logis genommen **Dohheimerstraße 14**. 928

Nerostraße 24 wird fortwährend **Militär** in Kost und Logis übernommen. 983

Einquartierung per Tag 1 fl. 36 fr. wird angenommen in der Speisewirtschaft von **W. Jung**, kleine **Schwalbacherstraße 5**. 1090

3 Mann können **Einquartierung** finden. R. Exp. 1097

Schachtstraße 18 wird **Einquartierung** mit Verpflegung per Tag 1 fl. 18 fr. angenommen. 1084

Einquartierungen mit Verpflegung werden übernommen **Schulgasse 6**. 1130

Ein noch gut erhaltener **Kinder-Wagen** ist billig zu kaufen **Helenenstraße 12** 1 Stiege hoch. 118

Zwei blaue **Pfautauben** sind abhanden gekommen. Der Wiederbringer eine gute Belohnung **Kirchgasse 31**. 107

Am Donnerstag Nachmittag wurde vom Kurhaus durch die Anlagen ein **Vortemonnaie** mit 2 Fünf-Pfundnoten und Inhalt verloren. Man bittet, dasselbe gegen die Belohnung von 11 fl. abzugeben **Friedrichstraße 9** im 2. Stock. 108

Avis.

Eine geübte **Kleidermacherin**, in allen Confectionen bewandert sucht wegen Abreise einiger Herrschaften in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Hochstraße 4 eine Stiege hoch.

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres **Stiftstraße 3**.

Ein Mädchen sucht eine **Monatstelle** von 10 bis 5 Uhr Mittags. Näh. **Marktplatz 8** im Hinterhaus.

Eine Frau s. Beschäftigung im Waschen. R. **Römerberg 14**.

Ein Mädchen s. **Monatdienst**. R. **Gemeindebadgäßchen 2**.

Stellen-Gesuche.

Ein braves **Kindermädchen** wird auf gleich gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen wird auf 6. August gesucht. Näheres **Goldgasse 32** eine Stiege hoch.

Kindermädchen.

ein braves, fleißiges, welches Liebe zu Kindern hat und sich einem feinen Haushalt diene, wird gegen guten Lohn in eine Familie nach **Biedrich** gesucht. Näheres Expedition **Marktstraße 12** wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und kochen kann, sucht Stelle. Näh. **Feldstraße 2**.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Arbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. **Adelheidsstraße 17** im Hinterhaus.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres zu **Friedrichstraße 9**.

Ein Mädchen, welches Kleider machen kann und auch Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. **Römerberg 14**.

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle, entweder in ein Hotel oder in einer Restauration. Dieselbe kann zu jeder Zeit eintreten. Näheres Expedition.

Ein Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Exped.

Eine Köchin und ein Diener suchen sofort Stellen. Näh. **Sonnenbergerstraße 21**.

Eine perfekte Köchin wird für auswärts sofort gesucht bei **H. Sabony**, **Kirchgasse 20**.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näheres Exped.

Ein braves Mädchen, welches alle Arbeiten gründlich versteht sowie kochen kann und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht Stelle. Näh. **Schwalbacherstraße 16** im 3. Stock.

Ein Mann in gesetztem Alter, der gut empfohlen wird, sucht eine Familie auf Reisen zu begleiten oder die Verwaltung eines Hauses zu übernehmen. Näh. Exped.

Ein zuverlässiger, gewandter Diener, evangelisch, mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Exped.

Ein junger, kräftiger Bursche wird sogleich gesucht. Expedition.

Ein braver Junge wird als Ausläufer gesucht bei **Georg Meißel**, **Webergasse 22**.

Ein Hausbursche wird gesucht im **Berliner Hof**.

Ein **Schlosserlehrling** wird gesucht **Nerostraße 22**.

Ein junger Mann mit guten Schulkennntnissen wird in ein
festiges Eisenwaarengeschäft als Lehrling ges. Näh. Exp. 13951
Ein Diener mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres
Steingasse 10. 1114
Ein kräftiger Junge von 16—18 Jahren wird sofort als
Ausläufer gesucht. Näh. Exp. 1085

Gegen Verrichtung von Hausarbeiten sucht ein Mädchen ein
leeres Stübchen mit Ofen. Näh. Exp. 1105

Bahnhofstraße 8 a ist die möblierte Bel-Etage mit oder ohne
Küche sofort zu vermieten. 10788

Bahnhofstraße 10 ist eine große Herrschaftswohnung sogleich
zu vermieten. 14131

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen,
Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den
1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäfts-
local geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im
dritten Stock. 13395

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Dobbeimersstraße 2a ist die Bel-Etage auf 1. October zu
vermieten. Näh. Parterre. 698

Elisabethenstraße 6 zwei Treppen hoch sind sofort elegant
möblierte Zimmer zu vermieten. 868

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen,
Küche und Zugehör, möbliert sofort zu vermieten. 12190

Friedrichstraße 12 im Hinterhause Parterre links ist ein
möbliertes Zimmer zu vermieten. 780

Friedrichstraße 39 ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet
zu vermieten. 13684

Hirschgraben 12 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer
zu vermieten. 824

Kangasse 45 ist ein Stübchen zu vermieten. 1095

Ecke der Mühlgasse und großen Burgstraße ist ein Laden
nebst Logis zu vermieten. 387

Zu vermieten.

Nicolassstraße 4 ist der zweite Stock auf 1. October zu verm.
Näh. daselbst Parterre. 13178

Rheinstraße 33 sind 2—3 möblierte Zimmer zu vermieten.
Näheres in der Bel-Etage. 677

Wellrichstraße 20 Bel-Etage sind zwei bis drei möblierte oder
unmöblierte Zimmer abzugeben. 851

In einem schönen Landhaus ist die möblierte Bel-Etage ganz
oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exp. 726

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12
dritter Stock. 13898

Eine Wohnung zu vermieten; daselbst auch Zimmer mit Kost.
Näh. Frankfurterstraße 5a. 1124

Ein reinliches Mädchen kann Logis erhalten Hochstraße 13. 1122

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Mit-
theilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere
liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

Katharina Berger,

nach einem kurzen, aber schweren Krankenlager in ein bes-
seres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene hiermit zur Nachricht,
daß die Beerdigung Samstag den 30. Juli Abends 7 Uhr
vom Sterbehause, Markstraße 7, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

1125 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige
Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere
liebe Gattin und Mutter,

Wilhelmine Wintermeyer,

am 28. Juli Mittags 12 Uhr nach längerem Leiden in
ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags um 4 Uhr
vom Sterbehause, Ludwigstraße 11, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

1112

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von
dem heute Morgen um 9 Uhr nach längerem Leiden im
72. Lebensjahre erfolgten Tode unseres guten Vaters,

H. Schünemann.

Statt besonderer Einladung die Anzeige, daß die Beer-
digung Samstag den 30. Juli Nachmittags 5 Uhr vom
Sterbehause, Schulgasse 2, aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 28. Juli 1870.

1100

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten hiermit die traurige Nachricht,
daß es dem Allmächtigen gefallen hat, am Mittwoch Nachts
12 $\frac{1}{2}$ Uhr unser gutes Kind, Louise Beck, nach eintägi-
gen harten Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag Abends 6 Uhr vom
Sterbehause, kleine Webergasse 9, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

1121

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es gingen weiter ein:

Für den Barackenbau: J. Dreßler 2 fl. 20 kr., Prof. Dr. Volz
2 fl. 20 kr., Eduard Fraund 1 fl. 45 kr., Ungenannt 20 fl., Major v. Brzy-
siedl 7 fl., Forstmeister Roth 10 fl. 30 kr., Reg.-Rath Lubben 8 fl. 45 kr.,
Bibliothekssecretär Schall 8 fl. 45 kr., Dr. Stamm 3 fl. 30 kr., Otto Frey-
tag 8 fl. 45 kr., F. P. 10 fl., Weber 1 fl. 45 kr., Rütcher J. D. 1 fl. 45 kr.,
Jrl. B. 1 fl. 45 kr., Director Vez 3 fl. 30 kr., E. B. 5 fl., Dr. M. 9 fl.
30 kr., Hauptmann Preußner 5 fl., Schlossermeister Kaltbrenner erbietet sich
zu Schlossarbeiten bis zum Betrag von 50 fl.

Für Verwundeten-Pflege: Jrl. G. Enders 1 fl. 45 kr., v. Bann-
warth 10 fl., Major v. Dartmann 10 fl., G. Hoffmann 5 fl., C. Müller,
Hotelbesitzer, 35 fl., F. F. 1 fl. 45 kr., S. A. Kerdyt 50 fl., F. Enders
1 fl. 45 kr., Frau M. 8 fl. 45 kr., Capellmeister Jahn 3 fl. 30 kr., Prof.
Dr. Volz 2 fl. 20 kr., Unbekannt 1 fl. 45 kr., Medicinalrath Jäger 3 fl.
30 kr., Dr. Stamm 1 fl. 45 kr., Englische Gemeinde 24 fl., Pfarrer Os-
born 12 fl., Otto Freytag 8 fl. 45 kr., E. B. 1 fl. 45 kr., D. B. 15 fl.,
Hauptmann Keller 20 fl., Rentner C. Schnabel 10 fl., Mondel u. Jacob
10 fl., Adolph Scheidel 8 fl. 45 kr., E. B. 4 fl., C. Dorsthan 10 fl., Frau
v. Königs-Dösch 17 fl. 20 kr., A. D. 1 fl., Weidenbusch 8 fl. 45 kr., Unge-
nannt 17 fl. 30 kr., Rechtsanwältin Lang und Scholz 175 fl., Weber 3 fl.
30 kr., v. Rischhofen 5 fl., Jrl. Müller 3 fl. 30 kr., Sparbäckerei von Richard
und Anna 7 fl., „Gott mit uns“ 8 fl. 45 kr., Frau Rauter Wwe. 3 fl.
30 kr., gesammelt in der Colonnade 7 fl. 38 kr., Rütcher J. D. 1 fl. 45 kr.,
Director Vez 3 fl. 30 kr., C. Bedel 1 fl. 45 kr., Orgmeister Diebeler 1 fl.
45 kr., Director Schwandt 50 fl., Director Reih 50 fl., W. Stahl 42 fl.,
Hauptmann Preußner 10 fl.

Für zurückbleibende Familien: Scheimerath Freiherr v. Fittich 88 fl. —

Zur Erfrischung für durchziehende Truppen: Abegg 10 fl., Frau Dr. Schmidt 1 fl. 45 fr.

Mitgliederbeiträge: H. Kraut, J. Dreßler, Kleibt, Schreiner, Dr. Stamm, Dr. Weidenbusch, G. Schramm, H. Pender mit je 1 fl. 10 fr., Julius Hartmann 3 fl. 30 fr., Medicinalrath Jäger 1 fl. 45 fr., Fr. Poths 1 fl. 45 fr., Obrist v. Wigleben 1 fl. 45 fr., v. Nischoten 1 fl. 45 fr.

Gegenstände: Professor Dr. Wippermann eine goldene ciselirte Tabatiere, taxirt 80 Thaler, Goldwerth 96 fl.

Verbands- und Lazareth-Material: Binden, Charpie und Leinen von Fr. G. Enders, F. F. H., Fr. L. V., Frau Jehrung, Frau Schupp, Fr. Schellenberg, A. D., General Mangureff, Frau Dr. Schmidt, Frau Maurer Wwe., Ungenannt, Schreiner Kießling, Gemeinde Strimgargareths, weiter von Frau G. Müller Leinen, Handtücher und Servietten, Friseur Lämmel 12 Flaschen Eau de Cologne, Küchler Leinen und eine Wäsche, Frau F. B. R. Leinen, Charpie und 3 Kissenfüße, Frau Capellewieser Jahn Binden, Nagen und Semden, Carl Müller 3 Dyd. Binden und Compressen, Ungenannt 10 Ellen Bettleinen, Ad. Heymann 1 Kissen Cigarren, 2 Paar Strümpfe, ein Hemd, Aug. Poths 1 Kiste Viqueur, S. R. 6 fl. Fruchtfaß, Fr. Schneider Leinwand, Charpie und Nagen, Frau v. Wibra 2 Decken, 8 Paar Socken, 8 Handtücher, diverse Verbandtücher, Binden, Compressen und Charpie, in baar bis jetzt zusammen 2635 fl. 10 fr. Besten Dank den Gebern!

Ferdinand Seyl.

Wöchentlich Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 24. bis 31. Juli 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Raster (160 Pfd.) Weizen 6 Tblr. 26 Sgr. — Pfg. = 12 fl. 1 fr., 1 Raster (140 Pfd.) Korn 4 Tblr. — Sgr. = 7 fl. — fr., 1 Raster (100 Pfd.) Hafer 4 Tblr. 18 Sgr. — Pfg. = 8 fl. 3 fr.

1 Ctr. Heu 2 Tblr. — Sgr. = 3 fl. 80 fr., 1 Centner Stroh 1 Tblr. 2 Sgr. = 1 fl. 52 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 22 Tblr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 40 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 21 Tblr. 21 Sgr. 6 Pfg. = 38 fl. — fr., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kalber per Pfund 4 Sgr. 10 Pfg. = 17 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln (alte) 4 Tblr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 8 fl., 1 Mtr. (200 Pfd.) neue Kartoffeln 5 Tblr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 10 fl. — fr., 1 Pfd. Butter 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., 25 Stck Eier 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. — fr., 100 St. Handkäse 2 Tblr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Fabrikkäse 1 Tblr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln (neue) per Ctr. 5 Tblr. — Sgr. = 8 fl. 45 fr., Gurken per St. — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Wumentohl per St. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Bohnen per Centner 5 Tblr. 21 Sgr. 6 Pfg. = 10 fl., neue Erbsen per Sch. 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Weißkraut per St. 4 Sgr. = 14 fr., Kohlrabi (oberirdig) neue per Stck — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Wirsing per Stck 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., Kopfsalat per Stck 10 Pfg. = 3 fr., Kürsch per Pfund 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., saure Kürsch per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., Johannisbeeren per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., Erdbeeren per Maas 8 Sgr. — Pfg. = 24 fr., Himbeeren per Maas 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Heidelbeeren per Maas 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., eine junge Gans 1 Tblr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 30 fr., eine Ente 24 Sgr. = 1 fl. 24 fr., 1 Hahn 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 fr., 1 Huhn 18 Sgr. 10 Pfg. = fl. 1. 6, 1 Taube 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Bachfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 5¹/₂ Pfg. = 1 fr., b. ein Milchbrod 8¹/₂ Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Thaler — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Tblr. 20 Sgr. — Pfg. = 20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Tblr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Tblr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Tblr. 20 Sgr. = 16 fl. 5 fr., im Detail 10 Tblr. 10 Sgr. — Pfg. = 15 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Tblr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Tblr. 10 Sgr. = 14 fl. 3 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweine-Schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Bratenfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwanenmag

(frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwanenmag (geräuchert) 8 Sgr. = 28 fr., Bratenfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., feische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Schinken — Sgr. — Pfg. = — fr.

Wiesbaden, den 30. Juli 1870.

Evangelische Kirche.

7. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8¹/₂ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Spätaggottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Geistlicher Rath Saper.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pr. Portmann.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8¹/₂ Uhr: Herr Pr. Jünger.

(Katechismuslehre für die weibliche Jugend.)

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pr. Portmann.

Donnerstag den 4. August Abends 6 Uhr: Betsstunde in der Synagoge.

Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen milien.

Katholische Kirche.

8. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind um 5¹/₂, 6 und 11 Uhr; Missalgebet.

7 Uhr: Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind heil. Messen um 5¹/₂, 6¹/₂ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch u. Freitag um 6¹/₂ Uhr Morgens sind Eucharistie.

Donnerstag 6¹/₂ Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Der Ertrag der Kirchen-Collecte ist für die im Hause der barmh. Schwestern zu verpflegenden verwundeten Krieger bestimmt.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends 7 Uhr kleine, Sonntag Morgen 10 Uhr große Messe.

Montag Morgen 10 Uhr kleine, Mittwoch Morgen 10 Uhr große Messe.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 7 P. M.

Holy Communion, first Sunday in the Month.

Church of Scotland.

Divine Service every Sabbath Morning at 11 o'clock and in the Evening at 7 o'clock in the Hotel de Paris.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 28. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer *) (Bar. Riniens).	332.6	332.57	332.59
Thermometer (Reaumur).	13.8	14.8	15.6
Donnspannung (Bar. Riniens).	5.97	5.97	5.72
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	92.6	85.5	76.8
Windrichtung.	D.	N.W.	N.W.
Niederschlag pro □ in par.	—	178"	—
Windst.	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 30. Juli.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3¹/₂ Uhr: Concert.

Allmannia. Abends 9 Uhr: Versammlung bei Reiner.

Adeliche Schauspiele. „Adelaide“. Charakterbild mit Musik.

1 Act. Hierauf: „Voreley“. Sodann: „Finale“. Zum Schluß: „Lustspiel in 1 Act.“

Sonntag den 31. Juli.

Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.

Naturhistorisches Museum ist Vormittags von 11 bis 1 Uhr.

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3¹/₂ Uhr: Concert.

Frankfurt, 28. Juli 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pisolen . . . 9 fl. 44 — fr.	Amsterdam 96 ¹ / ₂ B.
Holl. 10 fl. Stüde . . . — —	Berlin 103 B.
20 Frcs. Stüde . . . 9 — 16 — 20	Elbn 102 ¹ / ₂ B.
Russ. Imperiales . . . 9 — 45 —	Hamburg 86 B.
Preuss. Friedr. d. r. . . 9 — 55 — 59	Leipzig 102 B.
Ducaten . . . — — —	London 114 ¹ / ₂ 1/2 B.
Engl. Sovereigns . . . 11 — 36 —	Paris 92 B.
Preuss. Cassenscheine . . . 1 — 42 — 43	Wien 85 ¹ / ₂ 1/2 B.
Dollars in Gold . . . 2 — 21 —	Disconto 6 % B.

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung in Wiesbaden.